

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER  
AHNENLISTEN

Heft 14

Beiheft des Mitteilungsblattes

"Emsländische und Bentheimer Familienforschung"

Herausgegeben vom Arbeitskreis Familienforschung der  
Emsländischen Landschaft

Schriftleiter: Pastor i. R. Jan Ringena, Grafenstr. 11

D-W-4458 Neuenhaus

Inhalt:	Seite
1. Ahnenliste Heinrich Baumann, Uelsen Einsender: Jan Ringena, Grafenstr. 11 W-4458 Neuenhaus	308
2. Ahnenliste Bernardus van Benthem, Ootmarsum/NL (Maria Helena Kittel, Lingen) Einsender: J.B.A. Gloerich, Rosariumlaan 12 NL-3972 GJ Driebergen, Niederlande	314
3. Ahnenliste Gerrit Lukas Onstee, De Wijk/NL (Gerrit Onstee, Lage bei Neuenhaus) Einsenderin: T. Meijering-Onstee Herdershof 34, NL-7232 BT Warnsveld, Niederlande	315
4. Ahnenliste Frederik Onstee, Lage bei Neuenhaus Einsenderin: T. Meijering-Onstee Herdershof 34, NL-7232 BT Warnsveld, Niederlande	317
5. Ahnenliste Peters, Hengelo/Ov. (Daniels, Schepsdorf bei Lingen) Einsenderin: Frau Jeanne van Holten-ter Horst NL-7311 PH Apeldoorn, Niederlande, Veldhuisstr. 50	318
6. Ahnenliste Warrink, Itterbeck Einsender: B.J. Boerrigter, Fabritiusstr.15 NL-6174 RG Sweikhuizen/Niederlande	319
7. Ahnenliste Weersmann Einsender: Jan Ringena, Grafenstr. 11 W-4458 Neuenhaus	325

M a i 1 9 9 2

Emsländische Landschaft, 4470 Meppen, Ludmillenstr. 8

Zeichenerklärung:

* = geboren in, am	o = aufgebeten in, am
~ = getauft in, am	+ = gestorben in, am
∞ = getraut in, am	# = begraben in, am
() = errechnete Jahreszahl Ksp. = Kirchspiel	
rf = evangelisch-reformiert (herv.)	
arf = avangelisch-altreformiert (geref.)	
kf = konfirmiert, Ablegung des Glaubensbekenntnisses	
NL = Niederlande	RAG = Rijksarchief Groningen
rk = römisch-katholisch	StA = Standesamt
Sv = Sohn von	TP = Taufpaten
Tv = Tochter von	TZ = Taufzeuge
v/i = vor/in	ws = wahrscheinlich

1. Ahnenliste Heinrich Baumann, Uelsen

01 Heinrich Wilhelm Baumann, \* Uelsen 10.10.1929,  
∞ Hermine Hoedt \* 9.2.1930

02 Friedrich Conrad Baumann, \* Uelsen 2.9.1898, + 8.6.1963,  
∞ vor 1929

03 Dina Pötter, \* 26.11.1905, + 23.12.1986

04 Heinrich Wilhelm Baumann

Müller zu Bauerhausen (bei ∞ 1896)

\* Emlichheim 21.11.1870, ~ Emlichheim 18.12.1870

Er übernahm - wahrscheinlich nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1908 - die Mühle auf dem Loahbarg in Uelsen. Die Lage der Mühle zeigt eine Skizze in dem Mühlenbuch von Dr. Voort<sup>1</sup>.

"Nicht einmal vier Jahrzehnte lang drehten sich die Flügel an Baumanns Windmühle, mahlten ihre Steine das Korn zu Schrot und Mehl<sup>2</sup>." - "Die Baumannsche Mühle wurde 1911 ein Raub der Flammen: unvergeßlich der Anblick der leuchtenden, brennenden Fachwerkmühle auf dem Hintergrunde der Novembernacht<sup>3</sup>." - "Ein geübtes Auge erkennt heute an der Vegetation, wo die Fundamente standen<sup>4</sup>". -

"Müller Heinrich Baumann in Uelsen bemühte sich 1912 vergeblich, die Mühle in Laar zu kaufen. Er blieb seinem Beruf aber treu, erwarb ein Grundstück an der Itterbecker Straße und richtete dort eine Motormühle ein<sup>5</sup>."

"1913 wurde mit dem Müller H. Baumann aus Uelsen über den Verkauf der gesamten Anlage (der Erdholländermühle in Laar, Rgn<sup>6</sup>) sowie mit Mühlensbauer Hübert zu Coevorden über die Veräußerung des Mühleninventars verhandelt. Doch dauerte es noch bis Anfang Januar 1916, als das Inventar der Mühle in Laar "mit Ausnahme des eiser-

<sup>1</sup> Dr. Heinrich Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen in der Grafschaft Bentheim (Das Bentheimer Land, Band 110) Verlag Heimatverein der Grafschaft Bentheim e.V., Bad Bentheim 1987. S. 385

<sup>2</sup> Dr. H. Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen...S. 407

<sup>3</sup> Der Grafschafter 1956, S. 289-290

<sup>4</sup> H. Baumann: Mühlen in Uelsen. Der Grafschafter 1963, S. 24

<sup>5</sup> Dr. H. Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen... S. 407

<sup>6</sup> Rgn = Zusatz durch Jan Ringena

nen Kopfes der Achse", der anderweitig verwendet werden sollte, dem Mühlenbesitzer Möller in Hoogstede verkauft werden konnte<sup>7</sup>."

+ 1953 in Uelsen

∞ Uelsen 17.7.1896

05 Johanna Kip, Haustochter zu Uelsen (bei ∞ 1896)

\* Uelsen 16.1.1867, ~ Uelsen 27.1.1867, + Uelsen 1947

08 Conrad (Konrad) Friedrich Baumann

Windmüller in Laar

\* Laar 29.3.1839, ~ Laar 7.4.1839

Sein Vater hatte die fürstliche Windmühle in Laar von 1838 bis 1868 gepachtet. Conrad Friedrich Baumann soll die Laarer Mühle auch noch einige Jahre gepachtet haben<sup>8</sup>. Wahrscheinlich war er der Müllergehilfe seines Vater.

Von 1873 bis 1908 war er Müller in Uelsen. Der verstorbene Heimatforscher Ludwig Sager schreibt<sup>9</sup>: "Ja, Uelsen selbst bekam 1873 auf dem Loahbarg - hinter Kappenbergs Hof - eine zweite Windmühle.

Friedrich Baumann hatte in Utrecht eine Wasserschöpfmühle gekauft, die der Mühlenbauer van Heusselt aus Coevorden auf dem westlich gelegenen Loahbarg als Kornwindmühle errichtete. Die alte Generation denkt noch gern an die Zeit, als auf den Hügeln des Dorfes, südlich und westlich, je zwei Paar Flügel sich flink und nimmermüde drehten." - "Aus einer Mitteilung seines Konkurrenten, des Pächters Leferink auf der fürstlichen Windmühle, ist bekannt, daß Baumann im Oktober 1900 einen Motorbetrieb auf seiner Anlage eingerichtet hatte. Sie war eine spürbare Konkurrenz, da sie viele Bauern aus Itterbeck und Getelo anzog<sup>10</sup>". Nach seinem Tod im Jahre 1908 übernahm sein Sohn Heinrich Wilhelm Baumann (siehe 04) die Mühle auf dem Loahbarg in Uelsen.

09 Hinderkien Stüve

\* angeblich 1848, + 1882

10 Derk Gerrit Kip, Bäcker in Uelsen, \* Uelsen 13..2.1826, ~ Uelsen 19.2.1826, ∞ Uelsen 14.11.1855

11 Jenni Ensink, \* Uelsen 19.6.1825, ~ Uelsen 26.6.1825

16 Conrad (Konrad) Heinrich Baumann, Müller in Laar

\* Dissen am Teutoburger Wald um 1810

Er war Pächter der fürstliche Kornwindmühle in Laar von 1838 bis 1868. - Von 1868-1875 war er Pächter der älteren Kornwindmühle in Georgsdorf.

+ wahrscheinlich nach 1875 in Georgsdorf. Wohnte er dort mit seinem Sohn Hermann Baumann zusammen? -

"Nach sechs Jahren der "Administration" übernahm Conrad Baumann die (fürstliche<sup>11</sup>) Windmühle (in Laar<sup>12</sup>) in Pacht für 148n Rt. im Jahr; zur Sicherstellung mußte er 1838 ein "Cautions-Dokument" übergeben, zu dem ein Emlichheimer Ehepaar Bürgschaft für 800 Gul-

<sup>7</sup> Dr. H. Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen...S. 201-202

<sup>8</sup> so sagte Berufsschullehrer Heinrich Baumann, Uelsen, am 18.1.1990 zu Jan Ringena

<sup>9</sup> Ludwig Sager: Die Geschichte der Uelser Mühlen. Der Grafschafter 1956, S. 289-290

<sup>10</sup> Dr. H. Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen...S. 407

<sup>11</sup> Zusatz von Jan Ringena

<sup>12</sup> Zusatz von Jan Ringena

den leistete. Wie bei allen gräflichen Mühlen zu jener Zeit üblich, übernahm die Domänenkammer die anfallenden Reparaturkosten und ließ erforderliches Bauholz aus den herrschaftlichen Forsten anweisen, so 1841, als an der "Pellmühle" Ausbesserungsarbeiten anfielen, auch Material "zum neuen Ring unter den Kapfen so 18 Fuß holl(ändisch) im Durchmesser hat" angefordert wurde. Auch Baumann war nur Zeitpächter nach Ablauf seiner Pachtjahre mußte er jedesmal aufs Neue Bedingungen aushandeln und eine Pachtsumme anbieten, über deren Angemessenheit das Rentamt gutachtete. 1849 bat er darum, die nächste Pachtperiode wieder auf sechs oder lieber noch auf zwölf Jahre zu erweitern, während der er die bisher aufzubringende Pacht in gleicher Höhe weiterzahlen wollte. Aus der Stellungnahme des Rentmeisters Crameer in Neuenhaus geht hervor, daß Bauman seine Pachtbeträge bislang immer pünktlich in vierteljährlichen Raten angeliefert habe, die Mühle in gutem Zustand verwahre, auch "das gepachtete Haus Laar nebst Garten gut bewohnt und unterhält". Der Pachtvertrag für die folgenden sechs Jahre nennt wieder eine Jahrespacht von 148 Reichstalern für die Mühle und Stallung sowie eine Miete von 45 Reichstalern für Wohnhaus und Garten; zugestanden wurde ihm persönlich auch das an Haus Laar haftende Recht auf Jagd und Fischerei, wobei er keinen Jäger anstellen, wohl aber Windhunde halten durfte. Weiter wurde ausdrücklich vermerkt, daß er sich mit dem "gewöhnlichen Mulfter und 1 Prozent Staubmehl benügen" sollte. Offensichtlich florierte die Mühle unter seiner Betreuung, denn 1855 erklärte er sich für eine neue Pachtperiode bereit, jährlich 100 Gulden mehr als bisher zu zahlen, bot dies auch für die 1861 anstehende Verlängerung an. - Erhebungen des Emlichheimer Vogts Driemeier ergaben 1863, daß der Pachtwert der Mühle in Laar ausweichlich der aktuellen Steuerrolle 220 TR. betrug (zum Vergleich: Emlichheim 500 Rt., Hoogstede 360 360 Rt.), "welches das gute Bestehen der Mühlen nachweisen", ergänzte er. - Bald darauf machte sich aufkommende Konkurrenz für seine Mühle bemerkbar. In einem Schreiben an den Fürsten führte er aus, daß er "schon ungefähr dreißig Jahre die hiesige Fürstliche Mühle nebst Haus und Garten in Pacht gehabt habe, gern auch ferner noch Pächter bleiben" möchte, die bisherige Pacht aber nicht mehr aufbringen könne. Nur eine halbe Wegstunde entfernt sein vor einige Jahren im niederländischen Radewijk eine Windmühle errichtet worden, "und da die Leute mit Korn und Mehl frei hinaus und hinein kommen dürfen", d.h. die Grenze passieren konnten, gingen viele Eingesessenen von Laar und Heesterkante dorthin zur Mühle, weil sie mit dem dortigen Müller "besser accordiren können". Auch werde jetzt in Ringe eine Mühle gebaut, die die Bauern aus großen und kleinen Ringe anziehen werde, überdies sei zu befürchten, daß viele Landwirte aus Vorwald die Mühle in Emlichheim aufsucht, die der Kirchengemeinde gehöre. Überaus nachteilig sei aber, wenn der Bauer Poes aus Vorwald die bei Königlichen Amt beantragte Genehmigung zum Bau einer weiteren Mühle erhalte. Von Vorteil für die von ihm versorgte Mühle in Laar sei es dagegen, wenn die Bauern der Heesterkante von der Entrichtung des Fährgeldes - pro Überfahrt vier Pfennig - befreit werden könnten. So erklärte er sich unter Würdigung der Umstände nur noch bereit, 500 Gulden im Jahr an Pacht zu zahlen. - Die fürstliche Verwaltung mochte dieses Angebot nicht akzeptieren. Auf öffentliche Ausschreibung der Mühle meldete sich der Mühlenbesitzer J.A. van Houselt zu Raderwijk, der wohl hoffte, einen lästigen Mitbewerber um die Gunst der Mahlgäste aus-

schalten zu können, und Baumanns Angebot um 100 Gulden überbot, dafür auch 1868 den Zuschlag erhielt<sup>13</sup>." -  
"...Damit stand der Errichtung einer Mühle (in Georgsdorf<sup>14</sup>) nichts mehr im Wege, der Baubeginn zog sich gleichwohl hin. Erst am 18. Februar 1868 erschien der Georgsdorfer Vorsteher Jacobs und der Mühlenbauer Conrad Baumann aus Laar vor dem Amt Neuenhaus mit der Bitte, die Konzession an Baumann zu übertragen, da Jacobs davon keinen Gebrauch machen wollte. - Auf Veranlassung der Behörde mußte die Gemeinde darüber abstimmen, ob dem Baumann Wohnrecht in Georgsdorf eingeräumt werden sollte. Die Mehrheit war dafür, falls Baumann sich verpflichtete, hier die Mühle zu errichten. Daraufhin übertrug die Landdrostei ihm am 16.4.1868 die Konzession, die ihm gestattete, "östlich von dem von Georgsdorf nach alte Piccardie führenden Weg auf dem Grundstück des Colonen Vügten in der Feldmark von Alt Piccardie belegenen Bauplatze eine Windmühle mit zwei Mahlgängen zum Vermahlen von Korn gegen Lohn anzulegen". Ob Baumann den Bau umgehend ausführte, ist den Akten nicht zu entnehmen, aber wohl anzunehmen; schon im Juni 1869 beschwerte sich der Neuenhauser Mühlenpächter Lüppe, daß ihm die Kornmühle in Georgsdorf alle Arbeit und Verdienstmöglichkeit aus jener Gegend entziehe. 1875<sup>15</sup> jedenfalls ist Conrad Baumann als Müller in Georgsdorf bezeugt, als er mit der Gemeinde Georgsdorf über den Verkauf seiner Mühle verhandelte. Es war nämlich zu Zwistigkeiten zwischen dem Müller und dem Vorsteher Jacobs gekommen, die darin begründet waren, daß letzterer 300 Gulden verlangte, die ihm angeblich für den Verzicht auf seine Konzession versprochen waren. Der Vorsteher "intrigierte" nach Meinung Baumanns gegen ihn, wußte jedenfalls mehrere Ortseinwohner zu bewegen, ihr Getreide nicht mehr auf seiner Mühle verarbeiten zu lassen und den Bau einer zweiten Mühle zu beginnen. Baumann verklagte ihn wegen "Erpressung". Die Kronanwaltschaft ermittelte zwar, Baumann unterlag aber in dem Verfahren "mangel Beweises". Von der Landdrostei Osnabrück erhielt er auf sein Verlangen, den Bau einer Konkurrenzmühle am Ort zu "sistieren", Ende Juni 1875 den Bescheid, daß dies aufgrund der Gewerbefreiheit nicht möglich sei, im übrigen private Absprachen über die Nichtbenutzung seiner Mühle nicht untersagt werden könnten. Baumann befürchtete, "brodlos" zu werden und dürfte bald die Konsequenzen gezogen haben."

° Uelsen 20.3.1830

17 Geessin (Geesjen) Kampmeier

\* Emlichheim?, + wahrscheinlich Georgsdorf nach 1886

Kinder von 16 und 17:

1. Friedrich Baumann

\* vor 1839

"So stellte er (der fürstliche Rentmeister, Rgn) (im Jahre 1857, Rgn.) den ältesten Sohn des Mühlenpächters Baumann in Laar (als Mühlenverwalter bei der Gallerieholländer-Mühle in Veldhausen<sup>16</sup>, Rgn) ein, zunächst versuchsweise, dann aber fest. Friedrich Baumann, den Crameer als "sehr ausgezeichnete Müller" beurteilte,

<sup>13</sup> Dr. H. Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen..S. 197-199

<sup>14</sup> Zusatz von Jan Ringena

<sup>15</sup> Conrad Baumann hatte 1875 ein Alter von 65 Jahren.

<sup>16</sup> Die Gallerieholländer-Mühle in Veldhausen hat Dr. J.-G. Raben in seinem Buch "Beiträge zum Veldhauser Mühlenjubiläum 1789-1989. Mit einer Darstellung der Geschichte der Grafschaft Bentheim von 1666 bis 1866 (Neuenhaus, 1989) beschrieben

starb im April 1859; ihm folgte ein jüngerer Bruder namens Johann<sup>17</sup>.

+ angeblich Veldhausen April 1859.

2. Conrad Friedrich Baumann (siehe 08)

\* Laar 29.3.1839, 1873-1908 Müller in Uelsen, + Uelsen 1908

3. Johann Heinrich Baumann

\* Laar 18.6.1842, ~ Laar 26.6.1842

"Ihm (seinem Bruder Friedrich Baumann, der im April 1859 verstarb, Rgn) folgte (als Müllerknecht bei der Galerie-Holländer-Mühle in Veldhausen, Rgn) ein jüngerer Bruder namens Johann. Dieser schied mit dem Jahresende 1868 als Mühlenverwalter aus<sup>18</sup>."

+ Georgsdorf 1868-1874

4. Hermann August Baumann

\* Laar 6.11.1845, ~ Laar 30.11.1845

Er wird von 1870-1881 als Müller in Georgsdorf in den Georgsdorfer Kirchenbüchern genannt.

- Arnold Rakers weiß aus Erzählungen<sup>19</sup>, daß Müller Hermann Baumann, ein Sohn Conrads, Streit mit den Bauern bekam, die darauf seine Mühle boykottierten, sodaß er sie 1879 abbrach und fortschaffen ließ. Die Aussagen über den Ort, an den sie gebracht wurde, widersprechen sich; eine Lesart weiß zu berichten, daß Baumann sie nach Hoogstede transportierte, zufolge einer anderen Überlieferung verkaufte er sie nach Scheerhorn<sup>20</sup>."

"Die Bauern (in Georgsdorf<sup>21</sup>) hatten mit Hermann Streit und hätten ihm die Mühle am liebsten wieder abgekauft. Aber er wollte nicht. Da schenkte Kösters Land zur neuen Mühle<sup>22</sup>. "somit gingen die Leute hin und bauten eine neue Mühle", die jetzt noch eine Zierde des Dorfes ist. Die Steine mußten sie von Deppe holen. Hermann Baumann hatte nun keine Arbeit mehr, zog mit der Mühle nach Hoogstede und wanderte später nach Amerika aus. Nach anderer Wiedergabe hat van der Kamp aus Scheerhorn die Mühle von Baumann gekauft<sup>23</sup>."

+ Georgsdorf nach 1881

∞ Veldhausen, aufgeboren Georgsdorf 15., 22., 29.5.1870, ∞

Margrietje (Grietje) Hovenga, unverehelichte Dienstmagd in Bunde, als Tochter der unverehelichten Dienstmagd Maria Jans geb. Hovenga am 27.4.1846 in Bunde geboren<sup>24</sup>.

<sup>17</sup> Dr. H. Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen...S. 420

<sup>18</sup> Dr. H. Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen...S. 420

<sup>19</sup> Arnold Rakers: Alt-Georgsdorf - wie es sich selbst sieht; in: Bentheimer Heimatkalender 1940, S. 38-45

<sup>20</sup> Dr. Heinrich Voort: Geschichte der Wind- und Wassermühlen...S. 120-121

<sup>21</sup> Zusatz von Jan Ringena

<sup>22</sup> Die Geschichte dieser Mühle wird auch in dem von Dr. J.-G. Raben herausgegebenen Heft "Mensch, Moor, Mühle. Materialien zur Georgsdorfer Geschichte, Heft 1, Mai 1990, beschrieben.

<sup>23</sup> Arnold Rakers: Alt-Georgsdorf - wie es sich selbst sieht; in: Bentheimer Heimatkalender 1940, S. 44

<sup>24</sup> Kinder von Johann Heinrich Baumann und Magrietje Hovenga:

1. Konrad Heinrich Baumann

\* Georgsdorf 9.5.1871, Zwilling. Bemerkung: Der Vater ist lutherisch.

+ Georgsdorf 10.5.1871, # Georgsdorf 11.5.1871

2. Gesina Friederica Baumann

\* Alte Piccardie 10.11.1872

~ Georgsdorf 10., 16. oder 18.11.1872

3. Conrad Heinrich Ferdinand Baumann

20 Jan (Johann) Evert (Everhard) Kip, Bäcker in Uelsen (1855), \* Lengerich (1776). Er wohnt 1819 in Veldhausen (Dorf); "von Lengerich" bei ∞ 1819, + Uelsen 30.10.1848, 72 Jahre alt, # Uelsen 3.11.1848, ∞ Veldhausen 24.6.1819

21 Hindrikjen Kamps, \* Veldhausen (Dorf) 17.11.1791, ~ Veldhausen 20.11.1791, + Uelsen 23.11.1860, 69 Jahre und 6 Tage alt, # Veldhausen 27.11.1860

22 Gerriet (Garriet, Geerdje) Ensink, Zimmermann in Uelsen (1855), \* Uelsen 22.12.1793, ~ Uelsen 25.12.1793, + Uelsen 23.1.1849, 57 Jahre alt, # Uelsen 28.1.1849, ∞ Uelsen 24.1.1819

23 Janna Brinkmann, \* Bauerhausen (Ksp Uelsen), ~ Uelsen 12.2.1786, + Uelsen 7.12.1852, 60 Jahre alt, # Uelsen 10.12.1852

32 Wilhelm Baumann, aus Dissen am Teutoburger Wald \* Dissen um 1780, + nach 1830 in Dissen?, ∞ Dissen Sept. 1806

33 Maria Elisabeth Geismanns \* Dissen um 1780, + Dissen nach 1830?

34 Wilhelm Klompmeier + Emlichheim vor 1830

35 Geesjen Dykman + Emlichheim vor 1830

40 Herman Kip

41 Elisabeth Determan

42 Gerriet Kamps, Zimmermann, + Veldhausen (Dorf), 19.8.1828, 70 Jahre und 8 Monate alt, # Veldhausen 22.8.1828, ∞ Veldhausen 9.1.1791

43 Fenna Harten (Herten), \* Veldhausen (Dorf) 1.10.1764, ~ Veldhausen 3.10.1764, + Veldhausen (Dorf) 10.12.1826, 62 Jahre und 2 1/2 Monate alt, # Veldhausen 13.12.1826

44 Albert Ensing

45 Jenne Gerritzen (Garritzen)

46 Jan Brinkman geb. Bergman (Bargman) \* (1747), + Bauerhausen 22.7.1811, 64 Jahre alt, ∞ Uelsen 13.6.1784

---

\* Alte Piccardie 15.11.1874, ~ Georgsdorf 20.11.1874

Vater: Müller in Georgsdorf, wohnhaft in Alte Piccardie

4. Totgeborenes Mädchen

+ Alte Piccardie 6.5.1878, # Georgsdorf 9.5.1878

Vater: Müller in Georgsdorf

5. Johanne Maria Elisabeth Baumann

\* Alte Piccardie 6.6.1881, ~ Georgsdorf 10.7.1881

Vater: Müller in Georgsdorf

47 Fenne Brinkman, \* (1762), ? + Bauerhausen 1.8.1830, 68 Jahre alt, Ww. von Jan Brinkmann geb. Holthuis?

84 Jan Kamps. Er wohnt 1753 in Veldhausen (Dorf); ∞ Veldhausen 1.7.1753,

85 Gezien Larink. Sie wohnt 1753 in Grasdorf.

86 Jan Harten (Herten), \* Veldhausen 12.4.1757, + Osterwald 15.12.1805, # Veldhausen 19.12.1805, ∞ Veldhausen 11.7.1762

87 Ludgert (Lütte) Slage(lambers), \* Bimolten 19.8.1737, + Veldhausen (Dorf) 27.10.1809, 72 Jahre alt, # 1.11.1809

168 Wiechert Kamps; er wohnte in Veldhausen (Dorf), + vor 1753

170 Garriet Larink; er wohnte in Grasdorf, + vor 1753

172 Jan Herm(en) Herten, ∞ Lingen 11.11.1725

174 Hinderk Slage(lambers); er wohnte in Bimolten.

Einsender: Jan Ringena, Grafenstr. 11  
W-4458 Neuenhaus  
Telefon: 05941-5461

\*\*\*\*\*

2. Ahnenliste Bernardus van Benthem, Ootmarsum/NL  
(Maria Helena Kittel, Lingen)

01 Kinder von 02 und 02

02 Bernardus van Benthem, \* Ootmarsum 19.8.1817,  
Weber/Nachtwächter, + Ootmarsum 11.1.1873, ∞ Ootmarsum 3.7.1840

03 Johanna Nordemeulen, \* Tubbergen/NL 9.11.1817, + Ootmarsum  
24.3.1850

04 Martinus van Benthem, \* 20.5.1788, + Ootmarsum 25.5.1855,  
∞ Ootmarsum 17.5.1817

05 Maria Helena Kittel, \* Lingen 16.8.1790, + Ootmarsum 17.5.1817

06 Joannes Henricus Nordemeulen

07 Berendina Aalberink

08 Berend van Benthem, \* Ootmarsum vor 1745, Weber, + Ootmarsum  
3.12.1827, ∞ Ootmarsum 24.3.1784

09 Aleida Hulsink, alias Holsink, \* Agelo/NL vor 1755, +  
Ootmarsum 10.1.1837

10 Johann Franz Bernard Kittel, \* Deutschland vor 1779, + Lingen  
6.2.1814

11 Maria Elisabeth Brümmers, \* Deutschland vor 1775, + Lingen  
7.7.1804

16 Hermann van Benthem, \* Ootmarsum vor 1725, Weber

17 Hendrika Tijink, \* Ootmarsum vor 1725

18 Gerrit Jan Hulsink, \* vor 1735

19 Gezina oude Wiegink

Einsender: J.B.A. Gloerich, Rosariumlaan 12  
NL-3972 GJ Driebergen, Niederlande  
Telefon 0031-3438-20119

\*\*\*\*\*

3. Ahnenliste Onstee, De Wijk (NL) / Lage bei Neuenhaus

01 Gerrit Lukas Onstee

\* De Wijk/NL 17.1.1892, + Meppel/NL 25.3.1973

∞ Giethoorn/NL 27.5.1921

Neeltje Scholten

\* 6.9.1900

Kinder, \* in De Wijk:

1. Jantje Onstee \* 11.7.1922

2. Trijntje Onstee \* 21.4.1924

3. Hendrik Gerrits Onstee \* 20.2.1929

4. Adriana Onstee \* 12.11.1931

02 Hendrik Onstee

\* De Wijk 23.2.1863, + De Wijk 22.12.1944

∞ De Wijk 22.8.1885

03 Jantje Oosterhof

\* Beilen 21.5.1860, + De Wijk 2.4.1944

Kinder von 02 und 03, \* De Wijk:

1. Roelofje Onstee \* 7.12.1885

2. Henderika Onstee \* 16.3.1889

3. Gerrit Lukas Onstee \* 17.1.1892, siehe Ahne 1

4. Wesselina Onstee \* 16.9.1894

5. Albertje Onstee \* 30.10.1897

6. Hendrik Onstee \* 3.1.1900

7. Geesje Onstee \* 25.10.1903

04 Gerrit Onstee, Schneider

\* Lage bei Neuenhaus 5.4.1835, + De Wijk 11.10.1864

∞ De Wijk 1.6.1862

05 Roelofje Jonker

\* Meppel 17.2.1834, + De Wijk 20.10.1914

Kind von 04 und 05:

Hendrik Onstee, \* De Wijk 23.2.1863, siehe Ahne 02

08 Jan Derk Onstee/Onstede, \* Lage 6.1.1793, + Lage 3.9.1856,

∞ Lage 1822

- 09 Geesjen Wieferink, \* um 1793, + Lage 15.5.1871  
Kinder von 8 und 9, \* in Lage:  
1. Lukas Onstee \* 1.7.1823, + Lage 5.11.1884 (durch Unglück, fällt vom Wagen), ∞ Lage 7.5.1857 Geertken Hagen \* 3.10.1827  
2. Gezina Onstee \* 26.2.1826, + Lage 17.6.1857,  
∞ Lage Herm Völlink  
3. Geze Onstee \* 12.6.1828  
4. Berendina Onstee \* 27.2.1831, + Lage 15.10.1876  
∞ Lage Berend Nijhuis  
5. Gerrit Onstee \* 5.4.1835, siehe Ahne 04  
6. Hanna oder Johanna Onstee \* 9.1.1838, + Lage 7.3.1861

16 Lukas Onsteed/Onstede  
\* Lage 1761, + Lage 8.8.1856, ∞ Lage 27.9.1791

17 Geze Hermsen, 1. ∞ Dirk Berghuis  
Kind von 16 und 17:  
Jan Derk Onstee \* Lage 6.1.1793, siehe Ahne 08

18 B. Wiecherink

19 Essel Rengelink

32 Jan Harmen Onsteed, \* Lage 26.3.1730, ∞ Lage 17.8.1760

33 Geertjen Wieferink, \* um 1730  
Kinder von 32 und 33, \* Lage:  
1. Lukas Onsteed \* 7.12.1761, siehe Ahne 16  
2. Jan Onsteed \* 18.12.1763  
3. Herm Onsteed \* 29.9.1765  
4. Hendrine Onsteed \* 4.6.1770  
5. Fenna Onsteed \* 17.4.1775

64 Lucas Onsteed (Onstede), \* Lage -.4.1698, ∞ Lage 12.8.1727

65 Hermken Lukens (Loekens)  
Kinder von 64 und 65, \* Lage:  
1. Jan Harmen Onsteed \* 26.3.1730, siehe Ahne 32  
2. Hindrik Onsteed \* 22.3.1733  
∞ 26.12.1756 Zuidlaren Catrine Folkers, von Groningen  
3. Coenraad Onsteed \* 11.2.1737  
∞ Roden 4.5.1766 Anna Barkman, von Roon  
4. Gerhard oder Gerrit Onsteed, \* 10.9.1740

128 Jan Onstede, \* um 1660, ∞ vor 1693

129 ... Onstede geb....  
Kinder von 128 und 129, \* in Lage:  
1. Janna Geertraud Onstede \* 3.12.1693  
2. Court (Coenraad) Onstede \* 17.3.1695  
∞ Lage 16.4.1727 Margriete Jacobs<sup>25</sup>, \* Lage 20.3.1701  
3. Lucas Onstede \* -.4.1698, siehe Ahne 64  
4. ?Egbert Onstede \* 27.1.1704

Einsenderin: T. Mijering-Onstee, Herdershof 34  
NL-7232 BT Warnsveld, Niederlande

<sup>25</sup> Sohn von Court Onstee und Margriete Jacobs: Jacob Onstee, \*  
Lage 16.12.1736

#### 4. Ahnenliste Frederik Onstee, Lage bei Neuenhaus

01 Frederik Onstee, \* Lage 11.8.1833, ∞ Lage 1860

Geze Arink, \* Lage 30.4.1838

Kind von 01 und 02: Johanna Hendrika Onstee, \* Lage -.1.1869, + Lage 7.5.1869

02 Jan Hendrik Onstee geborner Snijder; \* (1787); er wurde ab 1843 Hendrik Onstee genannt, + Lage 11.9.1848, 61 Jahre alt, ∞ Lage 1817

03 Hermine Onstee<sup>26</sup>, \* Lage 30.6.1796, + Lage 13.4.1855 (Influenza)

Kinder von 02 und 03, \* in Lage:

1. Johanna Onstee, \* 26.4.1821
2. Hendrikje Onstee, \* 26.2.1823, + Lage 16.4.1840
3. Jan Onstee, \* 3.5.1825, + Lage 15.10.1881<sup>27</sup>,
4. Berend Onstee, \* 17.4.1827, + Lage 22.4.1828
5. Geze Onstee, \* 27.6.1829
6. Frederik Onstee, \* 10.6.1832, + Lage 20.8.1832
7. Frederik Onstee, \* 11.8.1833, siehe Ahne 01
8. Fenne Onstee, \* 2.2.1836
9. Hanna Onstee, \* 7.9.1838

06 Coenrad (Conraad) Onstee, \* Lage 18.8.1764, Colon in Lage, + Lage 11.6.1824, ∞ Lage 20.11.1791

07 Janna (Scholte-)Wassink, aus Hardingen

\* Hardingen um 1791

Kinder von 06 und 07, \* in Lage:

1. Jacob Onstee, \* 3.2.1793
2. Hermine Onstee, \* 30.6.1796, siehe Ahne 03
3. Fenna Onstee, \* 24.2.1799
4. Egbert Onstee, \* 29.1.1802
5. Zwenne Onstee, \* 12.2.1804
6. Harm Onstee, \* 28.1.1807

12 Jacob Onstee, \* Lage 16.12.1736, ∞ Lage 26.2.1755

13 Harmpjen Eersink, \* um 1736

Kinder von 12 und 13, \* in Lage:

1. Margrete Onstee, \* 5.3.1757
2. Margrete Onstee, \* 14.3.1758
3. Conraad Onstee, \* 18.8.1764, siehe Ahne 06
4. Berend Onstee, \* 26.4.1766

<sup>26</sup> Zusatz Ringena: Die Geschichte des Hofes Onstee beschreibt Ludwig Sager: "Met Renuntiatie..." Die Geschichte eines Grafschafter Hofes, in: Jahrbuch des Heimatvereins der Grafschaft Bentheim 1962, Seite 138-141

<sup>27</sup> Zusatz Ringena: Ackermann in Lage, Pächter, Kirchenältester, ∞ Lage 1.8.1855 Geesken (Geesje) Koonderink, Dienstmagd in Hardingen, \* Hardingen 8.4.1831, + Lage 5.1.1875; Eltern: Berend Koonderink, Colon in Hardingen, \* Hardingen (1811), + Hardingen 19.1.1882, # Uelsen 24.1.1882, ∞ Uelsen 3.12.1829 Harmpjen Snieders (Snyders), \* Ksp Uelsen (1802), + Hardingen 29.9.1887, # Uelsen 1887

- 5. Zwenneke Onstee, \* 4.9.1744
- 6. Berendine Onstee, \* 7.2.1780

24 Court (Coenraad) Onstee, \* Lage 17.3.1695, ∞ 16.4.1727

25 Margriete Jacobs, \* Lage 20.3.1701  
Kinder von 25 und 26, \* in Lage:

- 1. Jan Onstee, \* 4.2.1731
- 2. Jacob Onstee, \* 4.3.1732
- 3. Jan Onstee, \* 24.2.1735
- 4. Jacob Onstee, \* 16.12.1736, siehe Ahne

48 Jan (Johann) Onstede. Zusatz Ringena: Auf einer Karte von 1680 hat der Hof Onstee/Onstede den Namen Unsteding<sup>28</sup>; im Jahre 1564 den Namen Onsteding<sup>29</sup>. 1564 trägt der Hof den Namen Onsteding/Onstedink<sup>30</sup>. 1475 heißt der Name des Hofes Unsteding<sup>31</sup>.  
\* vor Lage 1693<sup>32</sup>

49 ... Onstede geb. ....  
Kinder von 48 und 49, \* in Lage:

- 1. Johanna Gertraud Onstede, \* 3.12.1693
- 2. Court (Coenraad) Onstede, \* 17.3.1695, siehe Ahne 24
- 3. Lucas Onstede, \* -4.1698
- 4. ?Egbert Onstede, \* 27.1.1704

50 Jacob Jacobsen, ∞ Lage vor 1701

51 Aaltien Onstee

Einsenderin: T. Meijering-Onstee, Herdershof 34  
NL-7232 BT Warnsveld, Niederlande

\*\*\*\*\*

5. Ahnenliste Peters, Hengelo/Ov.  
(Daniels, Schepsdorf bei Lingen)

01 Franciscus Lumbertus Peters, \* Hengelo, Ov./NL 17.9.1837, Weber, + Druten/NL 10.8.1923, ∞ Hengelo/NL 22.9.1861 Johanna Bouwhuis, \* Stadt Delden/NL 21.7.1840, + Hengelo 25.7.1911

<sup>28</sup> Quelle: Ludwig Sager: Als in Lage noch Rad, Staken und "kaak" drohten..., in: Jahrbuch des Bentheimer Heimatvereins 1963, Seite 55

<sup>29</sup> Quelle: J.N.A. Gerad...: De Hof Ootmarsum - uit de geschiedenis van een landsherrlijke hof. Stichting Heemkunde Ootmarsum. Stichting Matrijs, 1984, ISBN 90-70482-13-4, Seite 25

<sup>30</sup> Quelle: 1. Ludwig Sager: Von Niedergrafschafter Bauernhöfen, in: Grafschafter Heimatkalender 1926, Seite 48-48a. (Einzusehen in der Euregio-Bücherei in Nordhorn (Rathaus) - 2. Drs. Jan Wiefker: Das Utrechter Kapitel von St. Peter und die Niedergrafschaft, in: Bentheimer Jahrbuch 1988, Seite 24-25

<sup>31</sup> A.L. Hulshof: Het Schattingsregister van Twente van 1475, Koninklijke Drukkerij en Uitgeverij van den erven J.J. Tijl N.V., Zwolle, 1953, Seite 106

<sup>32</sup> Zusatz Ringena: Die ev.-ref. Gemeinde Lage löste sich 1687 von der ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen.

02 Andries Peters, \* Hengelo 11.1.1811, Weber,  
+ Hengelo 13.7.1864, ∞ Hengelo 8.6.1832

03 Adelheid Daniels

\* Schepsdorf bei Lingen 7.9.1811, + Hengelo 15.2.1858

Kinder von 02 und 03:

1. I.....
2. Daniel Peters, \* ca. 1836
3. Franciscus Lambertus Peters, \* Hengelo 17.9.1837,  
siehe Ahne 1

04 Gerrit Jan Peters, \* Enschede/NL ca. 1770, Landwirt in Hen-  
gelo, + Hengelo 24.1.1843, ∞ Hengelo 6.5.1807

05 Anna Zengerink, \* Hengelo ca. 1773, + Hengelo 31.8.1831

Kinder von 04 und 05:

1. Bernardus Peters, \* ca. 1809, Weber, Buchhalter
2. Andreas Peters, \* Hengelo 11.1.1811, siehe Ahne 02

06 Daniel Daniels, \* Fullen bei Meppen ca. 1786, Krämer, Kauf-  
mann, + Hengelo 29.10.1851

07 Magdalena Sandbrink, \* Almelo/NL ca. 1794, + Hengelo 10.7.1876

Kinder von 06 und 07:

1. Adelheid Daniels, \* Schepsdorf 7.9.1811
2. Daniel Daniels, \* Hengelo 7.6.1826

08 Bernardus Peters, ∞

09 Leysbemia Harberink

10 Jan Zengerink, Weber, ∞ Hengelo 15.11.1772

11 Aleida Meijer

14 Jan H. Sandbrink

15 Magdalena N.N.

Einsender: Frau Jeanne van Holten-ter Horst, Veldhuisstr. 50  
NL-7311 PH Apeldoorn, Niederlande  
Telefon 0031-55-223474

\*\*\*\*\*

6. Ahnenliste Warrink, Itterbeck

001 Kinder von 02 und 03

002 Jan Hindrik Warrink, \* Itterbeck 16.7.1839, ~ Uelsen  
4.8.1839, kf 12.3.1860, später arf, Colon (= Landwirt), wohnhaft  
zu Itterbeck, ∞ Uelsen 23.3.1875

003 Fenna Boerrigter, \* Getelo 16.11.1852, kf Uelsen (arf) 1873,  
+ Itterbeck 5.7.1915, Dienstmagd (bei ∞ 1875)

004 Berend Warrink, \* Itterbeck 6.22.1807, ~ Uelsen 20.2.1807, kf  
Uelsen 2.4.1828, Colon, wohnhaft zu Itterbeck, ∞ Uelsen 12.9.1838

005 Janna Bramer, aus Grasdorf (Ksp Veldhausen)  
\* Grasdorf 9.1.1810, ~ Veldhausen 12.1.1810<sup>33</sup>

006 Jan Boerrigter geb. Snippe, \* Getelo 29.3.1813, ~ Uelsen  
2.4.1813, kf. Uelsen 10.5.1834, + Getelomoor (StA Uelsen)  
9.8.1893, # Uelsen 12.8.1893, Colon, wohnhaft zu Getelo und Gete-  
tomoor, o/∞ Uelsen 19.3./6.4.1843

007 Fenna Boerrigter, \* Getelo 21.2.1824, ~ Uelsen 29.2.1824, +  
Getelomoor 15.8.1905

008 Jan Hindrik Warrink geb. Klever, \* Brecklenkamp, ~ Uelsen  
9.2.1780, kf. Uelsen 9.5.1796 (Attest von Lage), wohnhaft in It-  
terbeck, o Uelsen 13.6.1802

009 Fenna Warrink, \* Itterbeck, ∞ Uelsen 20.10.1780 oder 1784, kf  
Uelsen 23.8.1796 oder 30.7.1799 und/oder 30.3.1802 (mit Attest von  
Lage)

010 Geert Bramer, wohnhaft zu Veldhausen (Grasdorf), o Uelsen  
1805, ∞ Veldhausen 28.4.1805<sup>34</sup>

011 Fenna Scholte Warsink, \* Hardingen, ~ Uelsen 25.8.1786, kf  
Uelsen 2.3.1709, Gemeindeglied Uelsen (mit Attest von Lage)  
30.3.1801.

012 Jan Snippe, \* Getelo, ~ Uelsen 14.2.1768, kf Uelsen  
22.9.1788, wohnhaft in Getelo, o Uelsen 7.4.1805

013 Gese Toenhake, \* Uelsen 14.1.1781, kf Uelsen 15.4.1803

014 Gerrit Boerrigter, \* Getelo, ~ Uelsen 23.12.1792, kf. Uelsen  
12.11.1816, + Getelo 21.8.1867, # Uelsen 23.8.1867, Colon,  
1.o/∞ Uelsen 4./23.11.1821 Fenne Klever, ~ Uelsen 18.10.1785, #  
Uelsen 5.9.1822, Tv Gerrit Klever und Swenne Stönnebrink in Halle  
3.o/∞ Uelsen 14.10./7.11.1849 Geerje Welink, \* Hoogstede (Ksp Em-  
lichheim ca. 1808, vielleicht kf alldar 14.5.1830, wohnt bei der ∞  
in Kalle-Bane, + Getelo 18.8.1853, # Uelsen 23.8.1853, Tv Hindrik  
Welink und Jenne Klinkhamer,  
wohnt in Getelo, 2.o/∞ Uelsen 12.1./5.2.1823

015 Fenna Kamerhuis, \* Getelo 8.8.1798, ~ Uelsen 19.8.1798, kf  
Uelsen 21.5.1816, + Getelo 27.9.1848, # Uelsen 29.9.1848

016 Berend Klever geb. Olering, \* Getelo, ~ Uelsen 13.3.1733, kf  
Uelsen Pfingsten 1752, wohnt in Halle/Brecklenkamp, o Uelsen  
9.11.1766 (siehe auch Ahnenliste Weermann, Ahne 048)

017 Jenne Klever, \* Brecklenkamp, ~ Uelsen 28.7.1748, kf Uelsen  
Mich. 1766, dann wohnhaft in Halle (siehe auch Ahnenliste Weer-  
mann, Ahnin 049)

018 Arend Warrink, \* Itterbeck, ~ Uelsen 1750, kf. Uelsen  
Pfingsten 1773, 2.o Uelsen 30.4.1786 Swenne Bekhuis, ~ Uelsen  
17.12.1758, kf Uelsen 12.5.1779, Tv Geert Bekke in Hardingen,  
er wohnte in Itterbeck, 1.o Uelsen 5.7.1778

<sup>33</sup> Zusatz Ringena

<sup>34</sup> Zusatz Ringena

019 Harmina Pott, kf Uelsen 6.8.1778 (mit Attest von Schoonebeek/NL), + vor 4.1786

020 Berend Bramer geb. (Scholte) Warsink, \* Hardingen, ~ Uelsen 21.7.1743, kf Uelsen Ostern 1765, wohnte in Grasdorf (Ksp Veldhausen), o Uelsen 27.6.1799

021 Fenna Bramer, aus Grasdorf (Ksp Veldhausen)

022 Egbert Scholte Warsink, \* Hardingen, ~ Uelsen 8.1736, kf Uelsen Mich. 1756, 1.o Uelsen 29.3.1761 Fenne Onstede, ~ Uelsen 1742, kf Uelsen 1761, + vor 9.1782, Tv Engbert Onstede in Halle. Er wohnt in Hardingen, 2.o Uelsen 1.9.1782

023 Janna (Scholte) Meyerink, \* Bauerhausen, ~ Uelsen 26.4.1750

024 Geerd Snippen, \* Getelo, ~ Uelsen 9.8.1739, kf Uelsen Pfingsten 1763, + Uelsen 2.7.1816, Landmann  
Er wohnt in Getelo, o Uelsen 29.5.1763 und Vriezenveen/NL 26.6.1763

025 Janna Jansen, \* Bruinehaar, ~ Uelsen 1.1738, kf Uelsen 1754, + Uelsen 2.9.1808

026 Jan Toenhake, \* Getelo, ~ Uelsen 8.10.1852, kf Uelsen Weihnachten 1771, 1.o Uelsen 17.11.1776 Gese Legtenborg, ~ Uelsen 1747, kf Uelsen 1768, # Uelsen 1778 (+ im Kindbett), Tv Evert Legtenborg in Itterbeck. Er wohnt in Getelo, 2.o Uelsen 14.2.1779

027 Gese Ölerik, \* Getelo, ~ Uelsen 29.6.1755, kf Uelsen Mich. 1772

028 Berend Johan Boerrigter geb. Veltrup<sup>35</sup>, ~ Emlichheim (rk), + Getelo 18.5.1797, # Uelsen 23.5.1797, Landmann. Er wohnte in Getelo, o Uelsen (ref) 24.12.1780, \* Neuenhaus (rk) 14.1.1781

029 Gese Boerrigter, \* Getelo, ~ Uelsen 31.7.1757, + Getelo 6.3.1819, # Uelsen 7.3.1819, Landmännin, 2.o Uelsen 1.12.1797 und Wilsum 9.12.1797 Derk Lubberink, \* Lemke, ~ Uelsen 7.10.1753, + Lemke 12.7.1819. # Uelsen 16.7.1819, Sv Berend Lubberink und Jenne Eppink

030 Evert Kamerhuis, \* Getelo, ~ Uelsen 15.12.1765, kf Uelsen 3.4.1783. Er wohnt in Getelo, o Uelsen 9.1.1785

031 Fenna Bekking, \* Lemke, ~ Uelsen 7.12.1757, kf Uelsen Mich. 1774

032 Gerrit Ölerink, + vor 11.1766, wohnhaft in Getelo

034 Jan Hindrik Klever, wohnhaft in Halle

036 Jan Warrink geb Gövers, ~ Wilsum 20.7.1721, kf Wilsum Ostern 1741. Er wohnt in Itterbeck, o Wilsum und Uelsen 19.10.1749

037 Fenne Warrink, \* Uelsen 1727, kf Uelsen 25.5.1746

<sup>35</sup> siehe auch EBAL, Seite 212. Bitte dort ergänzen!

- 038 Jan Pott, wohnhaft in Schoonebeek/NL
- 040 Harmen (Scholte) Warsink, + vor 6.1779, wohnhaft in Hardingen
- 042 Geert Bramer. Er wohnte in Grasdorf (Ksp Veldhausen).
- 044 = 040
- 046 Harmen (Scholte) Meyerink geb Spaaltink/Spalink, kf Uelsen Ostern 1734, + vor 7.1752. Er wohnt in Bauerhausen, o Uelsen 1738
- 047 Fenne (Scholte) Meyerink, kf Uelsen Ostern 1736
- 048 Jan Snippen(vlugt), kf Uelsen Pfingsten 1732, # Uelsen 9.1778. Er wohnt in Getelo, o Uelsen 1734
- 049 Swenne Plescher, kf Uelsen Pfingsten 1727, # Uelsen 4.1775
- 050 Jan Jansen, \* Sibculo/NL, + 1749-1750, Landmann. Er wohnte in Sibculo, ab 1722 in Bruinerhaar/NL, ~ vor 1720
- 051 Ale Janse, aus Sibculo/NL, + nach 1750
- 052 Albert Toenhake, kf Uelsen Midwinter 1743  
Er wohnt in Getelo, o Uelsen 1746
- 053 Hindrikje Vrieling, kf Uelsen Mich. 1742
- 054 Jan Ölerik, kf Uelsen Pfingsten 1738. Er wohnt in Getelo, o Uelsen 18.2.1748
- 055 Jenne Bossink, kf Uelsen Pfingsten 1739
- 056 Johan Berend Veltrup, \* 1725-1729, + Emlichheim 24.6.1777, Korbmacher. Vermutlich wohnte er in Vorwald, ~ ca. 1750 (rk)
- 057 Johanna Schulte, \* Emlichheim
- 058 Hindrik Boerrigter, \* Getelo ca. 1730, kf Uelsen 8.4.1750, # Uelsen 16.4.1762, Landwirt. Er wohnte in Getelo, o Uelsen 6.7.1755
- 059 Öle Bekking, \* Getelo, ~ Uelsen 6.12.1733, kf Uelsen Mich. 1751, # Uelsen 6.12.1759 (+ im Kindbett)
- 060 Jan Kamer(huis), \* Getelo, ~ Uelsen 21.1.1731, 1.o Uelsen 11.6.1758 Styne Legtenborg, Tv Evert Legtenborg in Itterbeck. Er wohnte in getelo, 2.o Uelsen 17.4.1763
- 061 Mette Hagen, kf Uelsen Pfingsten 1744
- 062 Berend Bekking, kf Uelsen 4.10.1747, + vor 1.1785. Er wohnte in Lemke, o Uelsen 17.11.1754
- 063 Harmken Snoeyink, kf Uelsen 1750
- 064 Herman <?> Ölerik, er wohnte in Getelo

072 Egbert Gövers/Geuverdink<sup>36</sup>, 1. ∞.....mit.....

Er wohnte in Wilsum. 2.0 Wilsum 8.9.1715

073 Fenne Dijk, kf. Wilsum 1710

074 Arend Warrink, + vor 10.1749

Er wohnte in Itterbeck.

075 Hinderkin <?> Arink <?>

092 Jan Spaaltink. Er wohnte in Gölenkamp.

094 Albert (Scholte) Meyerink, # Uelsen 26.5.1739.

Er wohnte in Bauerhausen.

096 Geerd Snippen(vlugt), # Uelsen 1742

Er wohnte in Getelo.

098 Jan Plescher. Er wohnte in Getelo

104 Jan Toenhake. Er wohnte in Getelo.

106 Jan Vrieling, + v/i 1746. Er wohnte in Itterbeck.

108 Gerrit Ölerik. Er wohnte in Getelo.

110 Derk Bossink, + vor 2.1748. Er wohnte in Halle.

112 Johannes Gerhardus Veltrup, 1.∞ Neuenhaus (rk) 4.1703 Anna

Fischer, + 1720. Sie wohnten vermutlich in Osterwald,

2.∞ Neuenhaus (rk) 29.9.1720

113 Johanna Elfering

116 Jan Boerrigter, # Uelsen 25.6.1767, Landwirt. Er wohnte in  
Getelo; o Uelsen 1729

117 Gese Lierik, # Uelsen 24.4.1759

118 Jan Bekking geb. Dierink, # Uelsen 15.1.1776, Landwirt.

Er wohnte in Getelo; o Uelsen 1733

119 Swenne Bekking, kf Uelsen Pfingsten 1727, # Uelsen 3.1.1777

120 Jan Kamer. Er wohnte in Getelo; o Uelsen 1730

(siehe auch EBAL, Seite 295: Ahne 132)

121 Fenna Koning

(siehe auch EBAL, Seite 295: Ahnin 133)

122 Mense Hagen. Er wohnte in getelo.

124 Harmen Bekking, # Uelsen 15.2.1752. Er wohnte in Lemke.

36 Mitteilungen über den Hof Gövers, Gövert, Geuverdink, Goverding  
(Leibeigener Kloster Sibkulo/NL) sind in dem Buch von Dietrich  
Veddeler "Chronik der Landgemeinde Wilsum", 1982, Verlag A.  
Veddeler, Möllerskamp 2, 4460 Nordhorn, auf den Seiten 56  
(Lagekarte), 63,68,73 und 92 zu finden.

- 125 Ale..., 2.o Uelsen 27.8.1752 Egbert Wegters, kf Uelsen 1739, Sv Harmen Wegters in Halle
- 126 Geert Snoeyink, kf Uelsen Pfingsten 1726. Er wohnte in Gölenkamp; o Uelsen 1729
- 127 Fenne Hemken
- 146 Harmen Dijk. Er wohnte in Wilsum.
- 148 Arend Warrink. Er wohnte in Itterbeck.
- 208 Albert Toenhake. Er wohnte in Getelo.
- 232 Harmen Boerrigter, # Uelsen 28.3.1735, Landwirt. Er wohnte in Getelo
- 233 Aaltje Warrink <?>, aus Gölenkamp
- 234 Evert Lierik. Er wohnte in Itterbeck; # Uelsen 9.5.1737
- 235 ..... Lierik geb....., vermutlich # Uelsen 12.5.1733
- 236 Arend Dierink, + zwischen 1728 und 1731, Landwirt
- 237 .....Dierink geb..., + vor 1728
- 238 Albert Bekking, + vor 1751. Er wohnte in Getelo.
- 239 Aaltje..., # Uelsen 16.10.1760
- 240 Jan Kamer. Er wohnte in Getelo.
- 242 Evert Koning. Er wohnte in Itterbeck, + v/i 1730
- 252 Harmen Snoeyink. Er wohnte in Gölenkamp.
- 254 Hermen Hemken. Er wohnte in Itterbeck.
- 464 Jan <?> Boerrigter, vermutlich + vor 11.1702
- 465 Swenne Jonker <?>, aus Höklenkamp
- 468 ....Lierik. Er wohnte in Itterbeck.
- 469 ....Lierik geb....., vermutlich # Uelsen 5.1726

Einsender: B.J. Boerrigter, Fabritiusstr.15  
NL-6174 RG Sweikhuizen/Niederlande  
Telefon 0031-4493-2093

\*\*\*\*\*

## 7. Ahnenliste Weersmann, Itterbeck

### Zum Namen Weersmann:

1. Dr. Ludwig Edel schreibt in seinem Artikel "Alt-Itterbeck"<sup>37</sup>:  
"Nr. 1. W a r s i n g.  
So steht es verzeichnet in einem zweihundert Jahre alten Register der Bauerschaft Itterbeck, das die steuerlichen Verhältnisse zusammenfaßt. Nach der Matrikelschätzung gehört das Warsing zu den großen 11 Erben, die 21 Stüber bei jeder Schätzung zu entrichten hatten. Auch nach dem Landbuch auf Grund der großen Landvermessung um 1665 gehört es zu den fünf größten Erben. Sein zehnjähriger Durchschnitt zur Personen-, Vieh- und Feuerstättenschätzung betrug damals 8 Reichstaler und 4 Deute. 1779 wurde die Matrikelschätzung erhöht auf 31 Stüber und 4 Deute. Der Name Warsing ist in der Bauerschaft jetzt ganz unbekannt; man sagt jetzt nur noch Weersmann. Damit kommen wir zur urkundlich belegten Erklärung dieses Hausnamens. Wie bei den alten Griechen, so waren auch bei den alten Germanen zweistämmige Rufnamen üblich, von denen ich bei dieser Gelegenheit nur zwei anführen will Friedrich und Werinhard. Später wurden diese Namen verkürzt, so wurde aus Friedrich Fritze und aus Werinhard Wernze. Das Erbe des Wernze oder Werenzo hieß nun Werenzing, Warsing, auch wohl Wassink. Der Bauer auf Wernsing hieß nun der Weersmann auf Wernsing oder Weersink.

### Ahnenliste Weersmann, Itterbeck

001 Hindrikien Weersmann, Hausfrau in Itterbeck bei Uelsen

\* Itterbeck 27.9.1926

∞ Uelsen 27.4.1954 mit Harm Weersmann geborener Hogt, der am 24.3.1926 in Itterbeck geboren wurde.

002 Jan Weersmann, Landwirt in Itterbeck

\* Itterbeck 23.12.1894, ~ Uelsen 24.2.1894, kf Uelsen 21.3.1913,

∞ Uelsen 27.5.1925

003 Hinderken Klever, \* Halle 29.7.1898, ~ Uelsen 11.9.1898,

+ Itterbeck 7.10.1982

004 Evert Weersmann, Anerbe (bei ∞ 1890), Colon<sup>38</sup> in Itterbeck

(bei ~ 1894), \* Itterbeck 14.4.1852, ~ Uelsen 25.4.1852

+ Itterbeck 2.7.1927

∞ Uelsen 2.9.1890 (standesamtlich und kirchlich)

005 Hinderkien (bei ∞ 1890, Hindrikjen bei ~ 1894) Kalverlage

(Calverlage bei \* 1862), \* Grasdorf 22.9.1862, ~ Veldhausen

16.10.1862, + Itterbeck 18.10.1850, 88 Jahre alt

006 Gerrit Klever, Colon zu Halle (bei \* 1898), \* Halle

17.11.1839, ~ Uelsen, 1.∞ Uelsen 20.8.1868 mit Hindrikien Reff-

mann, die 1887 im Alter von 51 Jahren verstarb.

∞ Uelsen 4.7.1888

007 Fenna Vischer, \* Lage 5.11.1860, ~ Lage 18.11.1860

+ ..November 1918

<sup>37</sup> Der Grafschafter, Band 1, März 1965, Seite 304

<sup>38</sup> lateinisch colonus = Bauer, Landwirt

008 Jan Weersmann, Colon zu Itterbeck, \* Itterbeck 5.1.1822, ~ Uelsen, 2. ~ Uelsen 3.7.1868 mit Aleida Bossink<sup>39</sup> (\* Halle 1.5.1833, Tv Colon Berend Bossink<sup>40</sup>, ~ Uelsen 11.11.1829 mit Fenna Koning, \* 26.6.1808.  
+ Itterbeck, # Uelsen 1883, ~ Uelsen 12.4.1848

009 Geesken (Geesjen bei ~ 1848) Gosselink (Goslingh bei ~ 1848), \* Buitenburg 1827, ~ Uelsen, + Itterbeck 20.4.1865, # Uelsen 25.4.1865

010 Lambert Calverlage, Colon in Grasdorf, \* Grasdorf 10.2.1832, + nach 1861 in Grasdorf, Ksp Veldhausen, o Veldhausen 9., 16. und 23.6.1861, ~ Lage 27.6.1861

011 Gezina Gosselink, \* Buitenburg 15.1.1834, + Grasdorf nach 1862

012 Berend Klever, Colon in Halle, \* Halle 5.9.1804, ~ Uelsen 9.9.1804, + Halle ...1887, # Uelsen o Uelsen 7.6.1835 mit

013 Hindrikjen Alert  
\* Brecklenkamp 3.4.1806, ~ Uelsen, + Halle 21.2.1870  
# Uelsen 25.2.1870

014 Jan Albert Visscher, Colon in Lage. Der Hof existiert nicht mehr. Die Familie Vischer zog im vorigen Jahrhundert nach Hilten<sup>41</sup>. Die alte Hofstelle ist in Lage noch bekannt: in der Nähe

<sup>39</sup> In seinem Artikel "Nachkommen von Jan Harsmeule-Halle" (Bentheimer Heimatbote. Herausgegeben vom Heimatverein der Grafschaft Bentheim. Schriftleiter Rektor H. Specht, Nordhorn. 1937. N.3) schreibt G. Geerink auf Seite 100:  
"Nr. 23. Aleida Weersmann, geb. Bossink, Itterbeck, geb. 1.3.1833, Halle, ~ 3.7.1868 Witwer Jan Weersmann.  
Lebende Abkömmlinge: 18.

1. Generation: Frau G. Schüürmann, Itterbeck  
2. Generation: Frau Portheine geb. Schüürmann (2), Mittelschullehrer, Nordhorn; Frau Schüürmann (ter Bahne) (6), Itterbeck; Frau Kolthoff geb. Schüürmann (6), Hoogstede-Bathorn; Johanna Schüürmann, Itterbeck."

3. Generation: 2 Töchter von ihm bis zu 18 J.

<sup>40</sup> Als Kinder von Fenna Bossink geb. Koning nennt Geerink in seinem Artikel "Nachkommen von Jan Harsmeule-Halle" auf Seite 92:

22. Gesina Gr. Veldman geb. Bossink, Holländisch-Brecklenkamp

23. Aleida Weersmann geb. Bossink, Itterbeck

24. Jan Harm Bosmann, Halle

25. Berendine Gortmann geb. Bosman, Halle

26. Frederik Bosmann, Lage

27. Berend Veldman geb. Bosman, Holländisch-Brecklenkamp

28. Jan Willem Bosmann, Bauerhausen

Die Nachkommen von 22-28 führt Geerink in dem obengenannten Artikel auf.

<sup>41</sup> In seinem Artikel "Von Niedergrafschaftlicher Bauernhöfen" (in: Grafschaftlicher Heimatkalender 1926, S. 48-48a) schreibt Ludwig Sager: "Die 1651 an den Grafen von Bentheim verkauften Erben haben sich im Laufe der Jahre von dem Lehnsverhältnis befreit und sich dann um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts auf Grund der Ablösungsgesetze ganz frei gemacht, während die anderen Erben ganz

der Visscher-Brücke. \* Lage 3.11.1832, ~ Lage 16.11.1832, + Lage 5.4.1881, # Lage 9.4.1881, ~ Lage 1.10.1857 "durch Pastor Sluyter zu Lage vollzogen". Die Trauung ist auch in Uelsen eingetragen.

015 Jenna Laman (Lahman bei \* 1838), \* Haftenkamp 30.9.1838

016 Evert Weersman geborener Hogt, \* Itterbeck 2.4.1791, + Itterbeck 9.1.1876, # Uelsen 13.1.1876, ~ Uelsen 6.3.1813

017 Zwenne Weersmann geb. Brink, Getelo (bei ~ 1810)  
\* Getelo, ~ Uelsen 6.1.1788, 1. ~ Uelsen 30.11.1810 Geerd Weersmann<sup>42</sup>, \* Itterbeck, ~ Uelsen 20.5.1783. Von ihm hat die heutige Hoffamilie Weersmann ihren Namen. Blutsmäßig stammt sie nicht von ihm ab.  
+ Itterbeck 8.9.1856, # Uelsen 12.9.1856

020 Jan Calverlage geb. Siller, Colon in Grasdorf  
+ nach 1853 in Grasdorf, Kirchspiel Veldhausen

021 Hinderkien (Hindrikjen bei \* 1807) Gelsing (Gelsink bei \* 1807), \* Grasdorf 26.9.1807, ~ Veldhausen 30.9.1807, + nach 1853 in Grasdorf

022 Geerd Gosselink, Colon in Buitenburg

023 Geze Jüngerink

024 Garrit (Gerrit) Klever, \* Halle, ~ Uelsen 15.1.1771. Die Mutter ist bei der Geburt nicht angegeben., + Halle 24.1.1847, 75 Jahre alt, o Uelsen 24.1.1802, "getrouwt in de maand February"

025 Berendken (Berentje bei ~ 1802) Kuipers (Kuiper bei + 1853), \* Brecklenkamp 6.5.1778, ~ Uelsen, + Halle 27.12.1853, Ehefrau, 72 Jahre alt, # Uelsen 30.12.1853

026 Hindrik Alert, Brecklenkamp, ~ Uelsen vor 1806

027 Grete Kotkamp

028 Lucas Visscher geborener Luuks (Lukas bei ~ 1857, Loeks bei + 1881), Colon in Lage (bei + 1860), \* Itterbeck 16.11.1795 (so steht es im Sterbebuch Lage), + Lage 13.7.1839 (die 9 ist nicht gut zu lesen), # Lage 17.7.1839, o Uelsen 25.10.1826. ~ wahrscheinlich in Lage. Das Traubuch Lage fehlt.

029 Dina (Diena bei o 1826) geb. Visscher, \* Lage 14.2.1810, ~ Lage 18.2.1810, + Lage 16.5.1880, # Lage 22.5.1880, 70 Jahre alt, 2. ~ ca. Febr. 1840 (da ihr Kind Gesiene Visscher am 7.11.1840 in Lage geboren wurde) mit Hindrik Visscher geborener Gövert, Colon in Lage, \* Wilsum (1809), Sv Geert Gövert und Gese Smit, Wilsum), + Lage 20.7.1879, 70 Jahre alt. Bemerkung: Der Verstorbene kehrte krank aus Holland zurück und starb bald nach seiner Heimkehr.

---

in den Besitz des Gutes Lage übergingen. Nur Visscher (jetzt, 1926, Hilten) wußte dem zu entgehen, sein Kolonat <in Lage> ging durch freien Kauf an die Gutsherrschaft über.

<sup>42</sup> Wenn man die Tradition des Weersmann-Hofes in Itterbeck weiter verfolgen will, muß man die Vorfahren dieses Geerd Weersmann suchen.

030 Jan Hindrik Lahman geborener Rigters, siehe auch EBAL, Seite 291, Ahne 44, Colon zu Haftenkamp, \* Haftenkamp 1773, + Haftenkamp 1.5.1829, ∞ Uelsen 1.7.1810

031 Fenne Schoemaker, siehe auch EBAL, Seite 291, Ahnin 45.  
\* Haftenkamp, ~ Uelsen 13.1.1793,  
"Seine drei ältesten Schwestern <von Harm Hindrik Schoemaker, \* Haftenkamp 1800> waren bereits verheiratet, eine bei Soermann in Hohenkörben, eine bei Beniermann und eine bei Hinderink in Haftenkamp. Bald darauf heiratete auch seine jüngste Schwester nach Lammann in Haftenkamp. Nun wurde das Erbe <Schoemaker> verpachtet."  
(siehe auch unter 062)  
+ Haftenkamp 11.11.1867, 74 Jahre u. 10 Monate alt, # Uelsen 15.11.1867

032 Jan Hogt (Hugt bei ∞ 1778, Weersmann-Hoogt bei + 1876), Colon in Itterbeck (bei + 1876)

033 Jenne Veldman (Veldtman bei ∞ 1778)

034 Garrit Brink, Colonus in Getelo  
∞ Uelsen 25.4.1781 mit

035 Zwenne Veldhof (Velthoff bei ∞ 1781)

042 Hindrik Gelsink<sup>43</sup> (Gelman bei ∞ 1787 und + 1841), + Grasdorf nach 1863, ∞ Veldhausen 18.5.1806

043 Janna (Jenna bei + 1848) Brookman, \* Osterwald 10.1.1769, ~ Veldhausen 15.1.1769, + Grasdorf 15.6.1841, 73 Jahre alt, # Veldhausen 18.6.1841. Sie hinterläßt 3 minderjährige Kinder: einen Sohn und zwei Töchter

048 Berend Klever geb. Ölerink (Ölderiks bei ~ 1733), \* Getelo 15.3.1733, ~ Uelsen, ∞ Uelsen 9.11.1766; siehe Ahenliste Warrink, Ahne 16.

049 Jenne Klever, Halle, \* (1749), + Halle 26.1.1818, "Weduwe van Berend Klever geb. Ölerink", # Uelsen 26.1.1818; siehe auch Ahnenliste Warrink, Ahnin 17.

050 Garriet Kuiper, Colon, \* Brecklenkamp ca. 1750, Lage?

051 Janna van Tellen

<sup>43</sup> Zum Namen Gelsing/Gelsmann (in der Grafschaft Bentheim Gelsink) schreibt Dr. Bernard Schröder in seinem Büchlein "Erbesnamen und Argrargeschichte. Die bäuerlichen Hofesnamen in den Emsländischen Landschaften" (Eigenverlag Dr. B. Schröder, 4460 Nordhorn, Karlstraße 14) auf Seite 41: "Die Verlagerung der gutsherrlichen Ansprüche von der Bauernstelle auf den Bauern mußte eine Abwandlung der Namen zur persönlichen Form im Gefolge haben. Sie zeigt sich in dem Auswechseln von "ing" und "hues" in "mann". Es ist in diesen abgewandelten Namen noch deutlich feststellbar, ob sie das "ing" oder "hues" am Ende führten. Gelmann war ursprünglich Gelsing von Gelasius.

056 Geert (Geerd bei + 1819) Lukas (Loeks, Luuks), Itterbeck  
\* ca 1757, + Itterbeck nach 1819

057 Harmtyn (Harmken bei + 1819) Masselink  
\* (1757), ~ Uelsen, + Itterbeck 31.10.1819, 62 Jahre alt  
Ein Sohn starb 1844.

058 Albert Visscher, Colon in Lage  
~ Lage 8.11.1767, + wahrscheinlich 1809-1816, ∞ Lage 18.8.1793

059 Geertken Holthuis, \* Itterbeck, ~ Uelsen 23.11.1774, 2.∞  
Jan Hindrik Visscher geborener Egberink, (\* 1777), der am  
19.12.1859 im Alter von 82 Jahren in Lage verstarb.

060 Hindrik Rigter, Colon in Haftenkamp, \* Haftenkamp 19.7.1739,  
~ Uelsen, kf Uelsen 1759, + Haftenkamp, ∞ Uelsen 5.11.1769

061 Jenne Grobbe (Grobbe bei ∞ 1769), \* Haftenkamp, ~ Uelsen  
1.11.1744

062 Harm Schoemaker geborener Jacobs, siehe auch EBAL, Seite 293.  
\* Alte Piccardie 1745, + Haftenkamp 1813,  
Harm Jacobs war Landwirt, auch Laienprediger.

"Harm Hindriks"<sup>44</sup> Vater ist ein geborener Harm Jacobs aus Alte Piccardie. Er hat bei Schoemaker in Haftenkamp eingeheiratet und den Namen des Hofes angenommen. Nach dem Tode seiner ersten Frau verheiratet Harm Schoemaker sich mit Fenna Mensen aus Berge. Der erste Sohn aus erster Ehe verstirbt ebenfalls frühzeitig. - In zweiter Ehe werden vier Töchter und zuletzt ein Sohn geboren, nämlich obengenannter Harm Hindrik. Harm Hindriks Schwestern sind später verheiratet bei Soermann in Hohenkörben und in Haftenkamp bei Berniermann, Hinderink und Laman. - Als achtjähriger Junge verliert Harm Hindrik 1808 seine Mutter. Sein Vater verbringt die Jahre danach in der Familie Hinderink bei seiner Tochter...<sup>45</sup>" -

Eine weitere Quelle zu Harm Schoemakers geborener Jacobs:

"Sein Vater wurde geboren bei Jacobs in Alte Piccardie. Er war seit seinen Kindertagen gottesfürchtig und begann, als er noch Schaefer im Feld war, Bibelstunden zu halten. An einem bestimmten Abend kam er mit seinen Schafen vom Felde nach Hause und sein Vater ging ihm entgegen und fragte: "Harm, was höre ich von dir? Willst du heuteabend Bibelstunde halten?" "Aber nein, Vater", war darauf die Antwort, "wie kommt ihr nur darauf?" Der Vater antwortete: "Die Menschen sagen es und es kommen bereits einige." "Vater", sprach er darauf, "geht nur nach Hause". Dann blieb er bei seinen Schafen im Stall bis es ungefähr Zeit war; und er hat an diesem Abend wirklich ein erbauliches Wort zu der versammelten Schar gesprochen. Seitdem ist er "Oefenaar" (Laienprediger) geblieben bis in sein hohes Alter, als seine Kräfte es nicht mehr zuließen. - Damals, als er noch Junggeselle war, lebte bei Schoemaker in Haftenkamp eine Erbtöchter. Diese heiratete er und nannte sich Schoemaker, weil hierzulande die Bauernhöfe den Namen behalten. Diese Frau durfte er jedoch nur einige Jahre behalten.

<sup>44</sup> Harm Hindrik Schoemaker war der Gründer der Evang.-altref. Gemeinde Uelsen. Er wurde im Januar 1800 in Haftenkamp geboren und starb am 12.11.1881 in Haftenkamp.

<sup>45</sup> Gerrit Jan Beuker: Gemeinde unterwegs...Die evangelisch-altreformierte Kirchengemeinde Uelsen seit 1838. 1984. Druck A. Hellendoorn 4444 Bad Bentheim

Sie wurde ihm bald durch den Tod genommen, desgleichen auch der Erbe, den sie ihm hinterließ. Zum zweiten Mal ging er eine Ehe ein mit einer Tochter von Mensen <Fenna> aus Berge. Diese Ehe war fruchtbar. Er wurde Vater von vier Töchtern und einem Sohn. Der Sohn war nicht nur der jüngste der Kinder, sondern auch ein Nachkömmling. Er war acht Jahre jünger als seine jüngste Schwester. Dieser Sohn <Harm Hindrik Schoemaker, 1800-1880> nun, der im Monat Juni 1800 geboren ist, war mein Vater, aus dessen Lebensgeschichte ich hier etwas mitteilen will. Mein Vater war wirklich ein Kind frommer Eltern. Wie ich schon sagte, war Großvater <Harm Jacobs> von Kind an gottesfürchtig. Er ist sein ganzes Leben lang Oefenaar gewesen (eine Art Laienprediger, die in den Bauerschaften, aber nicht in der Kirche predigten) und auch lange Zeit Ältester der Gemeinde zu Uelsen. Meine Großmutter <Fenna Mensen> wurde erst bekehrt, als sie bereits verheiratet war, jedoch bald nach der Eheschließung. Meines Vaters Geburt <\* Haftenkamp 1800> war etwas Besonderes, sicherlich weil er ein Nachkömmling war und seine Eltern bereits ziemlich zu Jahren gekommen waren, so daß darüber gesprochen wurde. Großvater <Harm Schoemaker geb. Jacobs> hatte denn auch wohl einmal zu seinen Freunden gesagt, er hoffe, daß sein Sohn noch zur rechten Zeit geboren würde; er hatte sich geäußert, daß er bestimmt von ihm einiges erwarte. Diese Hoffnung seines Vaters schien sich in der Jugendzeit des Sohnes nicht erfüllen zu wollen. Als mein Vater <Harm Hindrik Schoemaker> acht Jahre alt war, starb seine fromme Mutter <Fenna Mensen, Ahnin 063>. Seine drei ältesten Schwestern waren bereits verheiratet, eine bei Soermann in Hohenkörben, eine bei Beniermann und eine bei Hinderink in Haftenkamp. Bald darauf heiratete auch seine jüngste Schwester nach Lamann in Haftenkamp. Nun wurde das Erbe <Schoemaker> verpachtet, Großvater <Harm Schoemaker geb. Jacobs> verbrachte seine letzten Lebenstage bei Hinderink, wo seine Tochter war. Mein Vater hielt sich meistens bei Laman oder Soermann auf, wo seine Schwestern waren. Als er dreizehn Jahre alt war <1813>, starb sein gottesfürchtiger Vater <Harm Schoemaker geb. Jacobs>. Nun war er ein Waise und hatte weder Vater noch Mutter mehr...<sup>46</sup>"

063 Fenne (Fenna) Mensen, \* Berge (Ksp. Arkel-Hoogstede), + Haftenkamp 1808  
Kinder von 062 und 063 siehe EBAL, Seite 293 und 294. Kinder siehe auch Text unter 062.

064 Hermann Hugt, + vor 1778

066 Albert Veldman, Itterbeck

068 Arent Brink, Getelo

070 Hindrik Velthoff, Halle

086 Lukas Brookman, \* Veldhausen 31.10.1756 mit

<sup>46</sup> Quelle: H.H. Schoemaker - J.B. Sundag. Dokumente aus der Frühgeschichte der Evangelisch-altreformierten Kirche in Niedersachsen, Veldhausen, 1981, herausgegeben von dem Synodeausschuß für kirchliches Schrifttum der Ev.-altreformierten Kirche in Niedersachsen, Seite 2-3

087 Swenne Rolink, \* Bimolten (1736), + Osterwald 3.4.1821  
Kinder von 086 und 087:  
ein Kind stirbt 1764, ein anderes 1767

096 Garrit Ölerik, Getelo, ∞ Uelsen ca. 1740

098 Jan Hindrik Klever, ∞ Uelsen ca. 1740

100... Kuiper, Brecklenkamp, ∞ Uelsen ca. 1750

102... van Tellen, ∞ Uelsen ca. 1750

116 Berend (Berent) Visscher, ~ Lage 24.2.1737, + nach 1809,  
∞ Lage 1.10.1767

117 Zwenne Bogt (Bucht bei \* 1734), \* Grasdorf 3.10.1734,  
+ nach 1810

118 Dirk Holthuys geborener Grote (bei + 1814) Masselink  
\* (1742), + Itterbeck 22.6.1814, 72 1/2 Jahre alt, "Ww. von Hin-  
drikjen Brüggink", 2. ∞ Uelsen 25.12.1778 mit Hindrikjen Brüggeman,  
Tv von Jan Brüggeman, Hilten  
∞ Uelsen vor 1774

119 Jenne Holthuis, + Itterbeck 12.3.1777 "Holt Derks vrouw van  
Itterbeke"

120 Hindrik Rigters, Haftenkamp, + vor 1769

121...Rigters geb....

122 Jan Grobben (Grubben bei ∞ 1738), Haftenkamp, + vor 11.1751  
∞ Uelsen 1730

123 Jenne(ken) Veldman, kf Uelsen Midwinter 1728  
Zum Erbe Veldman: "Die Aussiedlung aus der Dorflage ist nach heu-  
tiger Ansicht erst nach Einführung des Christentums erfolgt. Die  
durch sie entstandene Flurverfassung heißt Kampsiedlung. In alten  
Dörfern hat jedes Erbe seinen Anteil am Esch. Der Ausgesiedelte  
jedoch sitzt auf seinem Kamp, der ihm allein gehört und den er al-  
lein bewirtschaftet. Wie ist nun die allmähliche Eroberung des  
Feldes vor sich gegangen? Was bedeutet zunächst Kamp? Es gibt ver-  
schiedene Deutungen des Wortes. Aus dem Nordischen lehnt man es ab  
wie aus dem Lateinischen. Jellinghaus<sup>47</sup> spricht von Kampr = Stein-  
setzung. Campus ist lateinisch das Feld, also die Feldmark. Noch  
1254 wird auf Anregung Graf Ottos von Bentheim in der Feldmark von  
Itterbeck eine Bauerstelle gegründet. Die Feldmark wird dort in  
der Urkunde<sup>48</sup> mit Campus bezeichnet. Die Gründung ist vermutlich  
das heutige Erbe Veltmann. Man könnte also vermuten, daß zum Bei-  
spiel hier die in der Weite der Mark gegründete bäuerliche Exi-  
stenz als Kamp angesehen wird, weil sie dem Campus, der Feldmark,  
entstammt. Das scheint jedoch bei Prüfung von Namensbildungen, die  
das "Kamp" in sich tragen, nicht der Fall zu sein<sup>49</sup>: Gehen wird  
aus von der Bildung "Kamphues". In Wilsum haben wir im 15. Jahr-

<sup>47</sup> Jellinghaus, in: Osnabrücker Mitteilungen, Band 29, S. 53

<sup>48</sup> Osnabrücker Urkundenbuch III, Urkunde 118

<sup>49</sup> Hulshoff: Het Schattingsregister van Twente van 1475, Zwolle  
1953

hundert im Gegensatz zu heute mehrere Kamphues. Das heutige Erbe Kamphues liegt abseits vom Dorf, nicht weit vom westlichen Esch. An ihm ist es nicht beteiligt, jedoch am sogenannten Osteresch. Will man nun unterstellen, daß Wesseler am Rande des gleichen Esches das bei Hulshoff genannte zweite Kamphues ist, so wären beide Gründungen durch "wesseln", also Austausch entstanden, zumal auch Wesseler am Westeresch keine Anteile hat."<sup>50</sup>

Kinder von 122 und 123, \* Haftenkamp, ~ Uelsen:

1. Swenne Grobber, ~ 30.8.1733, kf Uelsen 21.5.1749, # Uelsen 11.2.1761, o Uelsen 28.11.1751 Berend Wolterink, ~ Uelsen 30.11.1728, kf Uelsen 31.3.1747, Sv Arend Wolterink in Haftenkamp, 2.∞ Uelsen 28.6.1761 mit Fenne Jonkers, Tv Berend Jonkers, Höklenkamp
2. Hindrik Grobber, ~ 1735
3. Albert Grobber, ~ 1738, 1.∞ Uelsen 1768 Fenne Bonke, kf Uelsen 1768, + 1782. Sie wohnten auf dem Hof Grobber in Haftenkamp; 2.∞ Uelsen 5.10.11783 Triene Schuurhuis, kf Uelsen (Attest) 1783, Tv Hindrik Schuurhuis in Wilsum
4. Jenne Grobber, ~ 1.11.1744, siehe Ahnin 61

232 Lucas Visscher, \* Lage 11.3.1706. Ihm wurden 1739, 1741, 1742 in Lage Kinder geboren, ∞ Lage 31.5.1733

233 Geze (Geese) Boerwinkel, \* Lage ca. 1708

234 Lucas Bocht (Bucht), Grasdorf  
"Die ältesten Teile des einstigen Bauernhauses Lukas Bocht im Neuenhauser Ortsteil Grasdorf stammten aus dem Jahre 1655. Dieses Datum wurde beim Abbruch des Hauses im Juli 1984 in einem Balken festgestellt... Interessant ist der Durchblick durch das "Under-schur" auf die nicht minder alte Scheune gegenüber..."<sup>51</sup>

244 Hinderik Grubben, + Haftenkamp vor 1727

Kinder von 244 und 245:

1. Fenna Grubben, ∞ Uelsen 1727 Jan Veldman, Sv Albert Veldman in Itterbeck. Sie wohnen auf dem Hof Veldman in Itterbeck. Jan Veldman, 1.∞ Uelsen 1725 Gese Elbers, Tv Lucas Elbers in Itterbeck
2. Jan Grubben, ∞ Uelsen 1730 Jenneken Veldman, siehe Ahnen 122 und 123

246 Albert Veldman, Itterbeck

464 Albert Visscher, \* ca. 1680. Er wohnt 1705 in Lage, ∞ Lage 27.7.1705

465 Bertie Veltmans (Veltman), \* Lage ca. 1680  
Sie wohnt 1705 in Lage.

466 Berent Boerwinkel

<sup>50</sup> Dr. Bernhard Schröder: Siedlungsform und Namensbildung, in: BJB 1964, S. 189-190

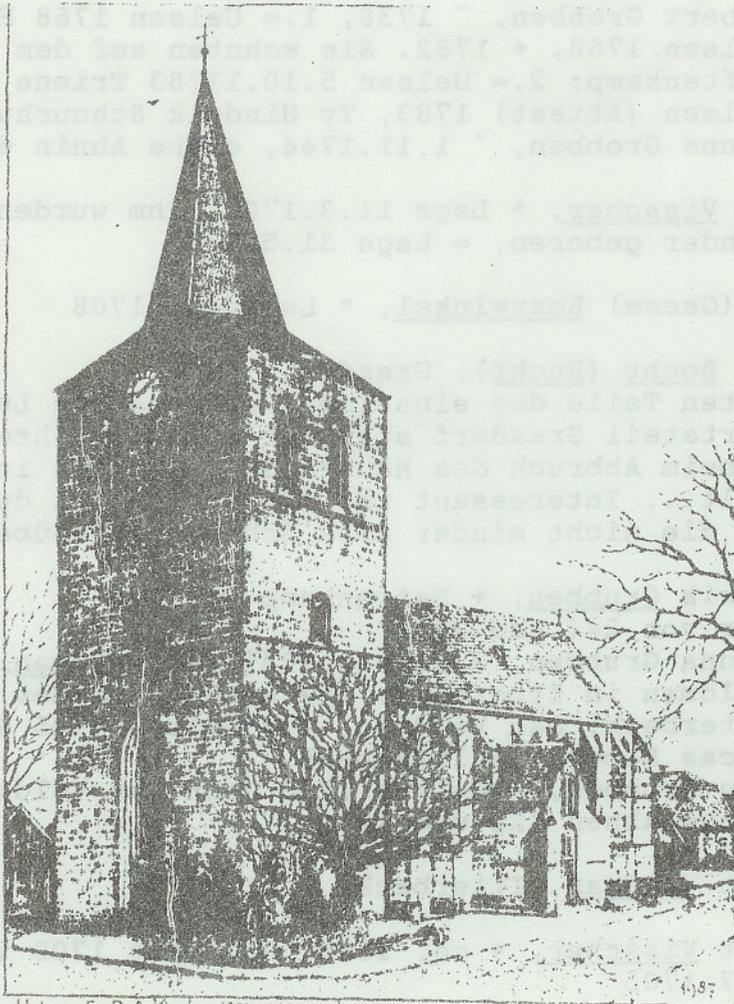
<sup>51</sup> W. Friedrich: Interessanter Durchblick. Viele alte Bauernhäuser verloren, in: Der Grafschafter, 1987, S. 47

928 ...Vischer, \* Lage ca. 1680, + Lage vor 1705

930 Derk Veltmans, Lage, \* Lage ca. 1680

Einsender: Jan Ringena, Grafenstr. 11  
W-4458 Neuenhaus  
Telefon: 05941-5461

\*\*\*\*\*



Uelsen, Ev. Ref. Kirche, 21200 - 21500 Gr. b.

H.G. Frowijn

Evangelisch - reformierte Kirche in Uelsen

(H.G. Frowijn, Oldenzaal/NL)